

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPFB Kürzel	Nr. 2018100278
Verf./Bearb./Hrsg.: Baguley, Elizabeth Zuname Vorname			ID: 182018100278	
Macnaughton, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der alte Hase und das Rotkehlchen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7655-5635-7 ISBN	32 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft / Tiere / Angst / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Auf einer Lichtung am Waldrand wohnt ein alter Hase. An einem kalten Wintertag hört er ein Rotkehlchen singen. Die zarte, fröhliche Melodie macht den alten Hasen glücklich und von da an besucht er das Rotkehlchen jeden Morgen im Wald. Doch dann tobt ein heftiger Schneesturm und das Vögelchen ist plötzlich verschwunden. Ist ihm etwas passiert oder kann der Hase seinen Freund wiederfinden?

Beurteilungstext
 Dieses wunderschöne Bilderbuch zeigt mit farnefrohen, ganzseitigen Illustrationen die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Dem alten Hasen ist anzusehen, dass ihm das Alter zusetzt und die Knochen und Gelenke schmerzen. Er pflegt liebevollen Umgang mit den Vögeln des Waldes, aber wenn der Winter kommt, sind die fort und es wird einsam. Da wird die Begegnung mit dem Rotkehlchen zum Lebenselixier, denn nun hat er wieder eine sinnvolle Aufgabe. Und als Gefahr durch einen heftigen Sturm droht, erweist sich das Miteinander für beide Seiten als ganz wichtig, denn das Rotkehlchen erfährt Fürsorge und das Hase ist nicht allein. All dies wird sehr gefühlvoll und einfühlsam in klarer, altersgemäßer Sprache erzählt und lässt Raum für weitere Gespräche zum Thema Alter und Miteinander. Die kurzen Texte sind in die Bilder integriert und eignen sich sehr gut zum Vorlesen während der Bildbetrachtung. Die Illustrationen stammen von Tina Macnaughton, die schon mit ihren Büchern zum kleinen Igel bezaubern konnte. Eine liebevolle Geschichte über Freundschaft.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25180211 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Smallman, Steve Zuname Vorname		ID: 1825180211	
Pedler, Caroline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröde-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der kleine Hase, der ängstliche Bär und das große Geheimnis Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7655-5447-6 ISBN	32 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Angst / Abenteuer /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 18.11.2018	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Kleiner Paul ist ein Hase der das Abenteuer sucht und sehr mutig ist. Aber er geht nicht gern schlafen. Seine Mutti erzählt ihm vom großen Pelzigen der nachts im Wald ist und wie ein Donner brüllt, deshalb müsste er ins Bett. Doch das macht den kleinen Hasen nur neugierig.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch spielt mit den Themen Mut, Angst, Angst vor Fremdem. Die Ausgangssituation wird von der Hasenmutter geschaffen, die vom großen Pelzigen erzählt, der sich nachts im Wald herum treibt. Damit möchte sie den kleinen Hasen bewegen ins Bett zu gehen. Das ist pädagogisch fragwürdig, interessiert die Kinder jedoch nur am Rande. Viel wichtiger ist, dass der mutige, kleine Hase sich aus dem Bett und dem Haus schleicht um den großen Pelzigen zu suchen. Ein bisschen unheimlich ist ihm schon und dann erschrickt ihn auch noch eine Eule...er rettet sich in ein Gebüsch. Doch das ist kein Gebüsch, sondern ein großer, ängstlicher Bär. Dann beginnt eine Freundschaft voller Gegensätze. Das kleine Tier ist mutig und abenteuerlustig, das große Tier ängstlich und vorsichtig. In kurzen Dialogen entspinnen sich die Abenteuer dieser Nacht. Ganzseitige Illustrationen schaffen eine stimmige Nachtatmosphäre in Grün- und Brauntönen. Schatten werden wirkungsvoll eingesetzt. Text und Bild sind eine Einheit, der Gegensatz der beiden Freunde kommt auch in den hervorragend dargestellten Größenverhältnissen im Bild deutlich zum Ausdruck. Verschieden Szenen und Perspektiven zeigen die Unternehmungen der beiden in dieser Nacht. Sehr spannend wird es als Kleiner Paul vom Fuchs bedroht wird, dann ist der Bär auf einmal nicht mehr ängstlich und die Spannung löst sich in gemeinsamen Gelächter. Das Thema nächtliche Abenteuer und die stimmungsvollen, warmherzigen Illustrationen lassen die Kinder immer wieder zum Buch greifen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Grie Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182910 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Butler, Christina Zuname Vorname		ID: 0625182910	
Macnaughton, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der kleine Igel und das große Geschenk Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-7655-6835-0 ISBN	32 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2006 Jahr	Schlagwörter Natur / Umweltschutz /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.11.2018 Verlag Datum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Was nun? fragt sich der kleine Igel verzweifelt, als eine kräftige Windböe sein warmes Nest durch die Luft wirbelt und es völlig zerstört. Er zieht sich warm an und macht sich auf den Weg zu seinem Freund, dem Dachs.....

Beurteilungstext
 Der kleine Igel und das große Geschenk ist ein weiteres tolles Kinderbuch, welches in keinem Büchereigrundstock fehlen sollte. Texte und Illustrator haben es wieder geschafft, mich wieder neugierig auf dieses Kinderbuch zu machen. Der kleine Igel ist schon ein putziges Wesen. Das Buch ist handlich, das Cover sehr ansprechend, die Buchseiten aus einem gutem strapazierfähigem Material. Allein durch die farbig ansprechend gestalteten Fühlelemente, welche den Leser durch das ganze Buch begleiten, wirkt dieses Buch interessant und macht neugierig. Die Illustrationen sind so gestaltet, dass sie uns auch durch lebensnahe Gestaltung den Inhalt der Geschichte verraten. Die Tiere, besonders der Igel als Hauptdarsteller, sind so illustriert, dass man erkennen kann, wie sich der putzige Kerl fühlt. Die Naturerscheinungen wie zum Beispiel die Windböe oder den Schneesturm empfinde ich als reale Darstellungen. Auf dem Weg zum Dachs trifft der kleine Igel allerlei Tiere, welche auch durch das Schneegestöber ihr Nest verloren haben. Der Igel teilt mit diesen Tieren seine letzten Kleidungsstücke, die Mütze für die Mäuse, der Otter bekommt den Handschuh und das Rehkitz den Schal. Teilen mit anderen, etwas abzugeben, das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, aber in der Geschichte gut dargestellt. Vielleicht spornt es manchen kleinen oder auch großen Leser zum Nachdenken an.

Der Text ist einfühlsam und gut verständlich zu den einzelnen Illustrationen gefasst. Durch viel wörtliche Rede im Textverlauf wird das Vorlesen zu einem besonderen Erlebnis. Es animiert auch, diese Geschichte als kleines Handpuppenspiel nachzuerzählen. Ende gut, alles gut, gemeinsam verbringen Dachs und Igel den Winter und bauen im Frühjahr zusammen ein neues Nest für den Igel- so wie es Freunde eben tun, sie sind füreinander da. Das ist ein pädagogisch sehr wertvolles Buch.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mesp. Kürzel	Nr. 23181231203
Verf./Bearb./Hrsg.: Zehendner, Christoph Zuname Vorname			ID: 1823181231203	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Josef, staub die Krippe ab Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7655-0694-9 ISBN	112 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter Frieden / Weihnachten /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.01.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Buch voller liebenswerter und besonderer Weihnachtsgeschichten, die zum Nachdenken anregen, zum Lachen auffordern und das stille Staunen über das Wunder der Weihnachtsgeschichte bewahren. Unbedingt zu empfehlen!

Beurteilungstext
 Christoph Zehendner ist ein Liedermacher, Autor und Theologe, der auf eigenen Konzerten, Diskussionsrunden oder auch als Moderator erlebt werden kann. Sein zweites Buch "Josef, Staub die Krippe ab" stellt den biblischen Kern der Weihnachtsgeschichte und der Weihnachtszeit in den Mittelpunkt. Zehendner spinnt elf Weihnachtsgeschichten voller Witz, Warmherzigkeit und Nachdenklichkeit um das Christkind. In einigen Geschichten werden biblische Hintergründe eingesponnen, wie z.B. in der Geschichte "Josef und der neue Name". Es geht um Jesus Vater, Josef, der mit seinem Stamm einen neuen Namen für sein Dorf auserwählt. Dass er nun bald ein Teil der Prophezeiung Jesajas wird, ist ihm noch nicht bewusst. Ein tiefgreifender Einblick in die Stammesgeschichte Josefs lässt eine emotionale Nähe zum zukünftigen Vater wachsen. Der Titel der namengebenden Geschichte für dieses Buch lautet "Weihnachten auf der Autobahn". Den Heiligen Abend auf der Autobahn zu verbringen, ist nicht die Traumvorstellung von einem Fest im Kreise der Lieben. Doch was alles entstehen kann zwischen Fremden, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt sich in dieser Geschichte finden. Die Mischung dieser Weihnachtsgeschichten ist Abwechslung für die ganze Familie. Einiges verstehen sicher auch schon Kinder und haben genauso ihren Spaß daran, wie die Erwachsenen. Die kurzen Geschichten bieten sich zum Vorlesen an. Sie sind nicht zusammenhängend, sodass die Geschichten in frei wählbarer Reihenfolge gelesen werden können. Zehendner benutzt eine alltägliche Sprache, die mit biblischen Begriffen gespickt ist und immer wieder auf das wahre Wunder der Weihnachtszeit verweist. Das kleine handliche Format (10,3 x 16,5 cm) macht das Buch zum Mitnehmen und Verschenken sehr praktikabel. Das Wichtigste und Beste kommt jedoch zum Schluss im Kapitel "P.S.". Zehendner sagt selbst: "Und weil die wahre Weihnachtsgeschichte doch viel schöner, wertvoller, berührender, lebenswichtiger ist als alle meine ausgedachten, hier zum krönenden Abschluss die Version des Evangelisten Lukas (2. Kapitel)" (S.109).
 Meiner Meinung nach ist das die wahre Kunst eines Autors – seine eigenen Geschichten in den Hintergrund stellen und auf eine andere Geschichte verweisen.
 Ein sehr empfehlenswertes Buch zum Lachen, stillen Staunen und frohen Feiern!

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221812011
Verf./Bearb./Hrsg.: Gaudrat, Zuname Vorname			ID: 18221812011	
Goffin, Josse Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wer bist du, lieber Gott? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7655-5927-3 ISBN	32 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Gott, Glauben, Christentum	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer ist Gott? Ist er ein Zauberer? Ein Aufseher? Wohnt er in einem Palast im Himmel? Wie alt ist Gott? Wie gibt er Kraft?

Beurteilungstext
 Im Christentum ist Gott, der Allherr, der Höchste. Er erschuf die Welt. Zu ihm beten Christen - im Gottesdienst, in der Not, nach Herzenswunsch. Ihm vertrauen sie ihre Sorgen an. Doch wer ist Gott? Wie macht man ihn für Kinder im Kindergartenalter greifbarer? Diesem nicht leichten Thema wenden sich Marie-Agnès Gaudrat und Marie Aubinais in ihrem Pappbilderbuch "Wer bist du, lieber Gott?" zu, das 2018 im Brunnen Verlag erschienen ist. Schon das Coverbild, mit dem Jungen auf der Leiter vor blauem Himmel stehend, zeigt, in dem Kinderbuch wird die Frage suchend gestellt. In vier größeren Bereichen (wer ist Gott, wie groß ist Gott, wo ist Gott, was tut Gott?) nähern sich die Autorinnen kreisförmig dem Gottthema. Dabei gehen sie nach dem Frage-Antwort-Schema vor. Auf der linken Seite steht eine fragende Aussage, z.B. wohnt Gott in einem Palast im Himmel, ist er ein Zauberer, bestimmt er alles vor, warum gibt es Kriege. Auf der gegenüberliegenden Seite geben Gaudrat und Aubinais eine Erklärung. Sie wollen Gott greifbarer, konkreter machen. Deswegen liegen ihre Fragen und Antworten nah an den Grundfragen im Glauben, die Kinder ohne weiteres stellen würden. Dabei ist es für sie nicht einfach: einerseits wollen sie das Abstrakte zu Gott auflösen (lebt Gott in seinem Reich in einem Schloss?), gleichzeitig sind die Antworten genau in dem aus Kindersicht Abstraktem verhaftet (Gott ist im Herzen). Sie bleiben in ihren Antworten auf der vergleichenden Bildnisebene (kümmert sich wie ein liebender Vater oder Mutter), um so die Herzen der Kinder mit der Antwort zu erfüllen. Manches Rätsel um Gott wird den Kindern aufgelöst (Gott als Antrieb, jedoch den Lebensweg gibt das Kind selbst vor), manches bleibt ungeklärt (Ursache von Not). Hier sieht man das Dilemma: auf die Fragen der Kinder nach Gott gibt es keine absolute, klare Antwort, weil Gott immer persönlich ist und auch so manche Situation selbst Erwachsene sich nicht eindeutig, befriedigend beantworten können.

Letztlich schaffen es Gaudrat und Aubinais jedoch, den Kindern Gott als schöpfende, liebende Kraft näher zu bringen. Mit ihrem Pappbilderbuch erreichen sie, mit den Kindern über Gott zu sprechen, deren Vorstellung zu erfahren, sich auszutauschen. Dieses Suchende ist ein Charakteristikum im Buch. Es ist nicht festgefügt, es ist keine absolute Glaubenslehre, auch wenn der Ton modern (im Herzen wohnend, Vergleich mit liebenden Eltern) ist.

Josse Goffin, der seit mehr als drei Jahrzehnten illustratorisch tätig ist, gab dem Buch seinen ganz eigenen, bekannten Stil. Sehr grafisch sind die Bilder aufgebaut. Klare Linienführung und doch alles rundlich, der reduzierte Farbeinsatz auf die Grundfarben vor beigem Hintergrund, die Fokussierung auf eine Haupthandlung zeugt von Durchdringung der Bilder. Das Reduzierte wirkt mächtig und real sogleich, auch wenn es hier und da gar nicht so ein Abbild der Alltagswelt ist. Die Schlüsselszenen sind auf ganz wenige Handlungsmomente und -gegenstände reduziert. Das Spielen des Kindes, das die Mutter liebevoll beaufsichtigt, wird lediglich mit drei, vier Würfeln und einem Kind gezeigt. Und doch spricht Goffin mit seiner Bildsprache in Kombination die Kinder-Betrachter eindrücklich an.

"Wer bist du, lieber Gott?" von Marie-Agnès Gaudrat und Marie Aubinais lädt Kinder mit dem Erwachsenen zum Gespräch über Gott ein. Es nimmt die Kinder in ihren Fragen über und zu Gott ernst, versucht kraftschöpfende, positive Antworten zu geben, die das Kind auf seinem (Glaubens-)Weg nachhaltig begleiten können. Es reat zum eigenen Nachdenken an, zu eigenen Überlegungen. Es ist letztlich auch modern

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...in seiner Aussage, Gott als schöpferische Kraft im Herzen zu sehen. Auf jeden Fall ist es ein gutes Kinderbuch über Gespräche über Glauben und Gott in Familien und Kindergärten.